

Wertpapier-Informationsblatt gemäß § 4 Wertpapierprospektgesetz (WpPG)

WARNHINWEIS: DER ERWERB DIESES WERTPAPIERS IST MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND KANN ZUM VOLLSTÄNDIGEN VERLUST DES EINGESETZTEN VERMÖGENS FÜHREN.

Stand: 04. November 2022 – Zahl der Aktualisierungen: [0]

1. Art, genaue Bezeichnung und ISIN des Wertpapiers	<p>Art: Aktie im Sinne von § 2 Nr. 1 WpPG, Art. 2 lit. a) der Verordnung (EU) 2017/1129 und Art. 4 Abs. 1 Nr. 44 lit. a) der Richtlinie 2014/65/EU</p> <p>Genaue Bezeichnung: Auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Strategie Kapital AG, Cottbus (die "Gesellschaft" oder die "Emittentin"), in Höhe von jeweils EUR 1,00</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer ("ISIN"): DE000A2BPHP3</p>
2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte	<p>Funktionsweise des Wertpapiers: Aktien verbriefen die Rechte der Aktionäre. Hierzu zählen insbesondere das Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung der Gesellschaft sowie der Anspruch auf einen Anteil am Bilanzgewinn ("Dividende") und am Liquidationserlös. Eine Aktie vermittelt somit eine Beteiligung an der Gesellschaft, die sie ausgibt. Die Aktien werden in Depots der Aktionäre verwahrt. Eine Verlustbeteiligung über den investierten Betrag hinaus besteht für den Anleger nicht.</p> <p>Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die mit dem Wertpapier verbundenen Rechte sind im Aktiengesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegt und können in gewissem Umfang durch Gesetz, durch eine Satzungsänderung oder durch einen Hauptversammlungsbeschluss beschränkt oder ausgeschlossen werden. Zu den mit dem Wertpapier verbundenen Rechten zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <u>Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung:</u> Jede Aktie berechtigt zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Gesellschaft und gewährt bei Beschlussfassungen in der Hauptversammlung eine Stimme. Das Stimmrecht entsteht mit der vollständigen Leistung der Einlage. Beschränkungen des Stimmrechts oder unterschiedliche Stimmrechte bestehen nicht. – <u>Gewinnanteilsberechtigung:</u> Die angebotenen Aktien sind mit rückwirkender Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2022 ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit auch über die Zahlung einer Dividende entscheidet die ordentliche Hauptversammlung nach Maßgabe des festgestellten Jahresabschlusses. Einen Anspruch auf eine Dividendenzahlung hat ein Aktionär nur im Falle eines entsprechenden Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung. Für die Fälligkeit einer Dividende gelten die Bestimmungen des Aktiengesetzes. Die Gesellschaft rechnet in der nächsten Zeit nicht mit der Ausschüttung von Dividenden oder sonstigen Erträgen aus den Aktien. – <u>Bezugsrechte auf neue Aktien:</u> Jeder Aktionär hat im Falle einer Kapitalerhöhung einen Anspruch auf den Bezug neuer Aktien entsprechend seinem Anteil am Grundkapital. Dies gilt nicht, wenn die Hauptversammlung einen teilweisen oder vollständigen Bezugsrechtsausschluss beschließt oder der Vorstand und der Aufsichtsrat auf der Grundlage einer von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung das Bezugsrecht ganz oder teilweise ausschließen, etwa bei der Ausnutzung eines genehmigten Kapitals; hieraus wird in der Regel eine Verwässerung der Beteiligung folgen. – <u>Form, Verbriefung und Handelsplatz der Aktien:</u> Die Form der Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine und deren Verbriefung setzt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats fest. Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, zur Girosammelverwahrung hinterlegt wurden. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist ausgeschlossen. Die Aktien sind in den Handel im Freiverkehr der Börse Düsseldorf einbezogen und werden dort gehandelt. – <u>Übertragbarkeit:</u> Die Aktien sind frei übertragbar. Es bestehen insoweit keine Einschränkungen oder Veräußerungsverbote.
3. Identität der Anbieterin / Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines Garantiegebers	<p>Anbieterin und Emittentin: Anbieterin und Emittentin ist die Strategie Kapital AG, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, gegründet am 27. Juli 2016, mit Sitz in Cottbus, Geschäftsanschrift: Stadtring 4, 03042 Cottbus, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Cottbus unter HRB 12725 CB. Vertreten wird sie durch den Alleinvertretenden Norman Mudring. Dieser ist einzelvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Rechtsträgerkennung ("LEI") lautet: 529900B355XF1DN86834.</p> <p>Geschäftstätigkeit: Der satzungsgemäße Unternehmensgegenstand der Emittentin ist der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen sowie die strategische Führung, Steuerung und Koordinierung dieser Unternehmen, im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht für Dritte unter Ausschluss von Tätigkeiten, die einer Genehmigung nach KWG (Gesetz über das Kreditwesen) bedürfen und der Handel mit Wertpapieren, Futures und Derivaten ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Emittentin ist eine Holdinggesellschaft, die 100 % der Geschäftsanteile an der Spar24 Media GmbH, Stadtring 4, 03042 Cottbus, hält. Die Spar24 Media GmbH betreibt die kostenlose Internetvergleichsplattform für Verbraucher www.spar24.de. Die Emittentin beabsichtigt, sich bei günstiger Gelegenheit an weiteren aussichtsreichen Unternehmen mit ähnlichem Tätigkeitsfeld zu beteiligen. Weitere Daten über die Emittentin und ihre Tätigkeit sind unter www.strategie-kapital.de abrufbar.</p> <p>Garantiegeber: Es gibt keinen Garantiegeber.</p>
4. Mit dem Wertpapier bzw. der Emittentin verbundene Risiken	<p>Der Anleger sollte alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Als Anteilseigner tragen die Aktionäre das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz der Gesellschaft. Nachfolgend können nicht sämtliche, sondern nur die <u>wesentlichen mit der Anlage verbundenen Risiken</u> aufgeführt werden. Die nachfolgenden Risiken sind aus Sicht der Gesellschaft wesentlich.</p> <p>Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – <u>Maximalrisiko/Insolvenzrisiko</u>: Der Erwerb einer Aktie ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Im Falle der Insolvenz der Gesellschaft werden zunächst vorrangig die Forderungen aller Gläubiger der Gesellschaft befriedigt. Ein darüberhinausgehendes Gesellschaftsvermögen steht zur Verteilung an die Aktionäre in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Der Aktionär hat auch keinen Anspruch darauf, dass seine Ansprüche auf Dividenden vorrangig vor Ansprüchen der Gläubiger der Gesellschaft bedient werden. – <u>Fremdfinanzierungsrisiko</u>: Sollte der Aktionär die Investition mit Fremdkapital finanzieren, können neben einem möglichen Totalverlust Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen bestehen bleiben und es zu einem Verlust des weiteren Vermögens des Aktionärs bis hin zu dessen Insolvenz kommen. – <u>Risiken wegen Kursschwankungen</u>: Aufgrund der Einbeziehung der Aktien zum Börsenhandel unterliegt die Aktie Kurschwankungen, die nicht notwendigerweise in der Geschäftstätigkeit, in der Geschäftsentwicklung oder in den Ertragsaussichten der Emittentin begründet sein müssen. Vielmehr können auch die allgemeinen Entwicklungen an den Finanzmärkten, Konjunkturschwankungen sowie veränderte Einschätzungen zur Branchenentwicklung zu einer negativen Entwicklung des Aktienkurses führen. Es kann daher keine Gewähr übernommen werden, dass der Bezugspreis der Aktie ihrem Börsenkurs etwa zum Zeitpunkt des Bezugs oder zum Zeitpunkt der Buchung der Aktie im Wertpapierdepot des Aktionärs entspricht. Außerdem kann keine Gewähr übernommen werden, dass der Kurs der Aktie steigen wird. Es lässt sich ferner nicht vorhersagen, wie sich künftig Aktienverkäufe auf den Börsenkurs auswirken werden. Die Investition in Aktien und somit in Eigenkapital einer Aktiengesellschaft beinhaltet das Risiko des Totalverlusts des investierten Betrags. – <u>Risiko der Veräußerbarkeit der Aktien</u>: Es besteht das Risiko, dass sich nach dem Angebot kein liquider Handel in den Aktien entwickeln wird und ein Aktionär seine Aktien somit nicht jederzeit zum jeweiligen Börsenkurs oder ohne Abschläge auf den Börsenpreis veräußern kann. Infolge eines geringen oder gar nicht stattfindenden Handels kann es dazu kommen, dass Aktionäre ihre Aktien entweder überhaupt nicht, nicht zu jeweiligen Tageskursen oder nicht in der gewünschten Stückzahl veräußern können. Auch kann nicht vorhergesagt werden, welcher Börsenpreis sich bilden wird. – <u>Auswirkungen von Kapitalmaßnahmen</u>: Kapitalmaßnahmen können zu einer Verwässerung der Beteiligung bzw. Vermögensposition der Altaktionäre führen, insbesondere, wenn Bezugsrechte ausgeschlossen werden oder diese durch die Altaktionäre nicht ausgeübt werden. Eine beabsichtigte Kapitalmaßnahme kann ferner dazu führen, dass der Börsenkurs sinkt mit der Folge, dass Aktionäre ihre Aktien nur noch zu einem schlechteren Kurs verkaufen können. – <u>Fehlende Dividendenausschüttungen</u>: Die Gesellschaft hat bislang keine Dividenden auf ihre Aktien ausgeschüttet und wird dies auch auf absehbare Zeit nicht können. Die Erzielung jeglicher Anlagerendite durch die Aktionäre kann daher derzeit nur von der Wertsteigerung ihrer Aktien abhängen. <p>Mit der Emittentin verbundene Risiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <u>Risiko der negativen Entwicklung der Tochtergesellschaft</u>: Für die Emittentin steht die Wertsteigerung ihrer bisher einzigen Beteiligung an der Spar24 Media GmbH durch die Realisierung der vorhandenen Ergebnissteigerungspotenziale im Vordergrund. Ein negatives wirtschaftliches Umfeld würde einen Ertragsrückgang bei der Spar24 Media GmbH bewirken, was einen erheblichen Einfluss auf den Fortbestand dieser Tochtergesellschaft und ihre Fähigkeit hätte, Gewinne an die Emittentin auszuschütten und/oder eine bestehende Verschuldung zu reduzieren. Zudem ist die Spar24 Media GmbH auf das störungsfreie Funktionieren der Domain www.spar24.de angewiesen. Es besteht jederzeit das Risiko einer Störung, Unterbrechung oder wesentlichen Beeinträchtigung der Nutzungsmöglichkeit der Domain. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Emittentin indirekt Verluste entstehen, die durch den bestehenden Versicherungsschutz nicht abgedeckt sind. – <u>Risiko von Fehlinvestitionen</u>: Die Emittentin beabsichtigt, weitere Beteiligungen an aussichtsreichen Unternehmen zu erwerben, wobei sie ihren Fokus auf junge Unternehmen aus dem Finanz- und Finanzdienstleistungsbereich legt, die die Marktvalidierungsphase erfolgreich abgeschlossen haben und vor einer Wachstums- und Expansionsphase stehen. Bei Investitionen besteht stets das Risiko, dass sie sich als weniger rentabel erweisen als von der Gesellschaft eingeschätzt oder, dass Risiken der Zielgesellschaft falsch eingeschätzt wurden. Bei jungen Unternehmen ist eine zutreffende Prognose besonders schwierig. – <u>Risiken im Zusammenhang mit Schlüsselpersonen</u>: Die Emittentin ist auf die Erfahrung und das Know-how ihres Vorstands und ihrer Aufsichtsratsmitglieder angewiesen. Sollten diese Führungspersonen nicht mehr zur Verfügung stehen, könnte dies das Wachstum des Unternehmens beeinträchtigen. – <u>Risiken aufgrund der Covid-19-Pandemie und der Ukraine-Krise</u>: Sollte die Covid-19-Pandemie und/oder die Ukraine-Krise noch länger anhalten und/oder die Inflation weiter steigen, ist ein Nachfragerückgang im Hinblick auf die Dienstleistungen der Spar24 Media GmbH zu befürchten, der sich negativ auf ihre wirtschaftliche Entwicklung und den Wert der Beteiligung der Emittentin auswirken würde.
<p>5. Verschuldungsgrad der Emittentin</p>	<p>Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital in Prozent und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Emittentin. Auf der Grundlage des letzten aufgestellten und geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 verfügt die Gesellschaft über ein Eigenkapital i.H.v. EUR 4.496.388,99. Das Fremdkapital betrug zum 31. Dezember 2021 EUR 82.906,53. Der berechnete Verschuldungsgrad der Gesellschaft beträgt somit 1,81 Prozent.</p>
<p>6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</p>	<p>Die nachfolgend aufgeführten Szenarien sind kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Aktien und die tatsächlichen Kosten und sind nicht abschließend. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz der Emittentin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Der Anleger hat außer im Falle einer Auflösung der Gesellschaft und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Der Anleger kann jedoch grundsätzlich seine Aktien an der Emittentin frei veräußern. Der hierbei zu erzielende Veräußerungspreis hängt insbesondere von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften, der Veräußerbarkeit der Aktien (Liquidität), der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der damit einhergehenden Entwicklung der Aktienmärkte ab. Die Fähigkeit der Emittentin, künftig Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere ihrer Fähigkeit, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften, ab. Für die nachfolgende Szenarien-Betrachtung wird davon ausgegangen, dass der Anleger 500 Aktien zum Erwerbspreis von EUR 3,50 je</p>

	<p>Aktie (d.h. zu insgesamt EUR 1.750,00) erwirbt und zu einem späteren Zeitpunkt veräußert. Es wird angenommen, dass standardisierte Kosten (Provisionen, Depotentgelte, Veräußerungskosten etc.) in Höhe von jeweils EUR 50,00 anfallen. Ein positives Szenario ergäbe sich, wenn die Spar24 Media GmbH bei geringer Inflation und günstiger gesamtwirtschaftlicher Entwicklung ein erhöhtes Nutzeraufkommen und höhere Werbeeinnahmen generieren und gewinnbringende Beteiligungen an weiteren operativen Unternehmen erwerben könnte, sodass sie Gewinne erzielt, die sie in die Lage versetzen, Dividenden auszuschütten. Für das neutrale Szenario wird angenommen, dass die Spar24 Media GmbH bei gleichbleibender Inflation und kaum wachsender Wirtschaft ihr Nutzeraufkommen und ihre Werbeeinnahmen moderat erhöhen könnte, während im negativen Szenario die Spar24 Media bei starker Inflation und starker Rezession Nutzer und Werbeeinnahmen verlieren würde. Steuerliche Auswirkungen werden ebenso wie konkrete Dividendenzahlungen nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den Kosten, die der Szenario-Betrachtung zugrunde gelegt werden, abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche Wertentwicklung.</p>																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="316 465 815 526">Szenario (Prognose)</th> <th data-bbox="823 465 967 526">Kosten</th> <th data-bbox="975 465 1233 526">Veräußerungserlös ohne Kosten</th> <th data-bbox="1241 465 1500 526">Veräußerungserlös abzüglich Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="316 533 815 593">Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises.</td> <td data-bbox="823 533 967 593">EUR 50,00</td> <td data-bbox="975 533 1233 593">EUR 2.187,50</td> <td data-bbox="1241 533 1500 593">EUR 2.137,50</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 600 815 660">Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises.</td> <td data-bbox="823 600 967 660">EUR 50,00</td> <td data-bbox="975 600 1233 660">EUR 1.750,00</td> <td data-bbox="1241 600 1500 660">EUR 1.700,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 667 815 728">Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises.</td> <td data-bbox="823 667 967 728">EUR 50,00</td> <td data-bbox="975 667 1233 728">EUR 1.312,50</td> <td data-bbox="1241 667 1500 728">EUR 1.262,50</td> </tr> </tbody> </table>	Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzüglich Kosten	Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 2.187,50	EUR 2.137,50	Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 1.750,00	EUR 1.700,00	Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 1.312,50	EUR 1.262,50
Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzüglich Kosten														
Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 2.187,50	EUR 2.137,50														
Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 1.750,00	EUR 1.700,00														
Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises.	EUR 50,00	EUR 1.312,50	EUR 1.262,50														
<p>7. Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen</p>	<p>Kosten auf Ebene der Anleger: Über den Bezugspreis hinaus können für den Anleger insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Aktie weitere Kosten entstehen, z.B. die üblichen Erwerbs- und Veräußerungskosten sowie Order- und Depotentgelte der Banken. Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung.</p> <p>Kosten auf Ebene der Emittentin: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots fallen auf Ebene der Emittentin Emissionskosten (insbesondere Platzierungskosten, Kosten für die Anmeldung zum Handelsregister sowie Rechtsberatungskosten) in Höhe von EUR 30.000,00 an.</p> <p>Provisionen: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots werden der Emittentin <i>keine</i> Provisionen berechnet.</p>																
<p>8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</p>	<p>Gegenstand des öffentlichen Angebots: Gegenstand des öffentlichen Angebots sind 231.250 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Emittentin mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 und voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2022 ("Neue Aktien"). Es wird eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital mit mittelbarem Bezugsrecht im Verhältnis 8:1 durchgeführt, d.h. 8 bereits gehaltene Aktien berechtigen zum Bezug von einer Neuen Aktie. Ein Angebot der Aktien in den Vereinigten Staaten von Amerika, Japan, Kanada, Australien und Südafrika findet nicht statt. Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 16.11.2022 (0:00 Uhr) und endet am 14.12.2022 (24:00 Uhr). Zeichnung und Bezugspreis: Die Neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären angeboten. Sie werden vom Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen gezeichnet und mit der Verpflichtung übernommen, sie den Aktionären zu einem Preis von EUR 3,40 je Neuer Aktie anzubieten. Bestehende Aktionäre können Bezugsklärungen über ihre Depotbanken in der mit ihnen vereinbarten Form abgeben. Die Gesellschaft behält sich vor, nicht bezogene Aktien im Anschluss außerhalb eines öffentlichen Angebotes privat zu platzieren. Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 786.250. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>																
<p>9. Geplante Verwendung des Nettoemissionserlöses</p>	<p>Unter der Annahme, dass sämtliche Neuen Aktien zum Bezugspreis von EUR 3,40 je Neuer Aktie bezogen werden, ergibt sich ein Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 786.250. Unter Berücksichtigung der Kosten für das öffentliche Angebot in Höhe von EUR 30.000,00 ergibt sich ein Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 756.250.</p> <p>Der erzielte Nettoemissionserlös soll zur Stärkung der Kapitalausstattung der Gesellschaft dienen. Beabsichtigt sind Investitionen in ein nachhaltiges Marketing mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad im In- und Ausland zu erhöhen. Zudem dient das Betriebskapital der Finanzierung des geplanten Wachstumskurses. Die Gesellschaft plant, die ihr aus dem Angebot zufließenden Mittel insbesondere für das weitere Wachstum der Spar24 Media GmbH einzusetzen. Hier soll insbesondere in den Aufbau der Spar24-Verbraucherzentren als Offline-Standbein investiert werden. Weiterhin sollen neue Tochtergesellschaften gegründet und/oder (Mehrheits-) Beteiligungen erworben werden. Eine Entscheidung über die konkrete Verteilung des Emissionserlöses in den vorgenannten Bereichen wurde noch nicht getroffen.</p>																
<p>Hinweise gemäß § 4 Abs. 5 WpPG</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die inhaltliche Richtigkeit dieses Wertpapier-Informationsblattes unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"). – Für das angebotene Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar von der Emittentin. – Der letzte festgestellte und geprüfte Jahresabschluss der Emittentin vom 31.12.2021 sowie alle zukünftigen Jahresabschlüsse sind unter der Seite www.strategie-kapital.de/finanzberichte/ bzw. im Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de abrufbar. – Ansprüche auf Grundlage einer in diesem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis gemäß § 4 Abs. 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde. 																
<p>Sonstiges</p>	<p>Besteuerung: Gewinne aus der Veräußerung von Aktien und an Aktionäre ausgeschüttete Dividenden sind grundsätzlich steuerpflichtig. Dem Anleger wird empfohlen, sich zu etwaigen steuerlichen Folgen der Ausübung des Bezugsrechts und des Erwerbs der Aktien in eigener Verantwortung steuerlich beraten zu lassen.</p>																